

## 1 In Kürze

**Der Kanton Zug schliesst trotz schwierigem Umfeld mit einem Rekordergebnis ab. Der Ertragsüberschuss der Jahresrechnung beträgt 332,0 Millionen Franken und übertrifft sogar das letztjährige Rekordergebnis. Insbesondere die höheren Erträge bei den Kantonssteuern und beim kantonalen Anteil an der direkten Bundessteuer sowie die höhere Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank haben dazu beigetragen.**

### **Erschwerte globale und gute kantonale Rahmenbedingungen**

Grosse Herausforderungen waren auch dieses Jahr zu verkraften. So rückte zwar die Pandemie-Bekämpfung im Frühling langsam in den Hintergrund, dafür waren kurz nach Jahresbeginn die Versorgung und Unterbringung der Schutzsuchenden aus der Ukraine sicherzustellen. Hinzu kamen weitere Spannungsfelder wie Inflation, geändertes Zinsumfeld, die drohende Energiemangellage, ein Fachkräftemangel, der Klimawandel sowie erschwerte Lieferketten, welche einen solchen Ertragsüberschuss nicht erwarten liessen. Die Zuger Wirtschaft als auch die Kantonale Verwaltung bewältigten diese vielfältigen und sehr anspruchsvollen Aufgabenstellungen bravourös und zeigten sich anpassungsfähig. Auch dank der guten politischen Rahmenbedingungen bot sich der Zuger Wirtschaft ein gutes Umfeld, welches sich weiterhin auf die positive Entwicklung des Kantons auswirkt.

### **Hohe Steuererträge**

Die Fiskalerträge und der kantonale Anteil an der direkten Bundessteuer lagen um insgesamt 76,9 Millionen Franken über dem Budget. Dafür verantwortlich sind bei den natürlichen Personen vor allem Sondereffekte und steuerstarke Zuzüge. Bei den juristischen Personen ist die positive Entwicklung auf zeitlich verzögerte Mehrerträge aus der Steuer- und AHV-Revision (STAF), welche im Jahr 2020 in Kraft getreten ist, zurückzuführen. Der Anteil an den direkten Bundessteuererträgen bei den juristischen Personen liegt hingegen 17,7 Millionen Franken unter dem Budget, weil die Sondereffekte durch verschobene Umstrukturierungen und Ansiedlungsprojekte aufgrund der unsicheren Situation geringer ausfielen als erwartet.

Die Fiskalerträge und damit der Ertragsüberschuss wären überdies noch höher ausgefallen. Aufgrund einer missverständlichen Softwareauswertung wurde der Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer (Quellensteuer in den Jahren 2020 und 2021) doppelt verbucht. Die Korrekturbuchung wirkte sich mit einer Ertragsminderung von 13,7 Millionen Franken aus.

Die ausgezeichnete finanzielle Situation erlaubte es dem Regierungsrat, ein Steuerpaket zu schnüren, welches Entlastungen bei der Einkommens- und Vermögenssteuer beinhaltet. Die achte Teilrevision des Steuergesetzes wurde der parlamentarischen Beratung übergeben.

### **Sechsfache Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB)**

Zum sehr guten Ergebnis hat zudem die SNB beigetragen, welche mit 59,4 Millionen Franken eine Sechsfachausschüttung vornahm. Budgetiert war eine zweifache Ausschüttung.

### **Ukraine-Krieg und COVID-19-Pandemie wirken sich auf die Jahresrechnung aus**

Der Gesamtaufwand von rund 1,6 Milliarden Franken fiel um 10,8 Millionen Franken höher aus als im Budget vorgesehen. Hauptgründe für die Überschreitung waren die Aufwände für die Unterbringung und Versorgung von Schutzsuchenden aus der Ukraine und die COVID-19-Pandemie. Höhere Bundesbeiträge fingen ertragsseitig diese Aufwendungen grösstenteils auf. Mit der Beteiligung am «Härtefallprogramm 2022» des Bundes und den Restzahlungen aus dem auslaufenden Härtefallprogramm konnten rund 12,9 Millionen Franken als A-fonds-perdu-Beiträge ausbezahlt werden. Der Anteil, welcher der Kanton zu übernehmen hatte, betrug rund 2,1 Millionen Franken.

### **Weniger Investitionsausgaben**

Die Investitionsrechnung weist Nettoausgaben von 85,9 Millionen Franken aus und liegt durch Projektverschiebungen und Verzögerungen um 16,1 Millionen Franken unter dem Budget. Durch die Selbstfinanzierung von 401,8 Millionen Franken konnten alle Investitionen mit den im Geschäftsjahr erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 467,6 Prozent.

### **Hervorragende Bilanzstruktur**

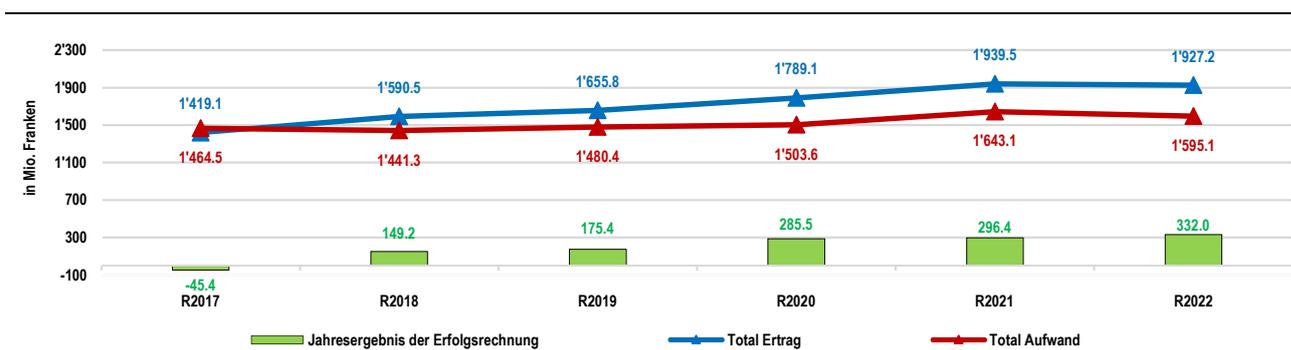
Auf der Aktivseite ist das Verwaltungsvermögen aufgrund der getätigten Nettoinvestitionen abzüglich der Abschreibungen um 10,1 Millionen Franken auf 519,3 Millionen Franken angestiegen. Das Finanzvermögen nahm um 178,0 Millionen Franken ab und beläuft sich auf 2,4 Milliarden Franken, wovon rund 2 Milliarden Franken als Flüssige Mittel und Festgelder vorhanden sind. Auf der Passivseite umfasst das Fremdkapital von 985,7 Millionen Franken in erster Linie die laufenden Verbindlichkeiten, die per Jahresende noch nicht fällig waren, sowie passive Rechnungsabgrenzungen. Das gesamte Eigenkapital des Kantons Zug hat um 325,9 Millionen Franken zugenommen und beläuft sich per Jahresende auf 1,9 Milliarden Franken.

Hinweis: In allen nachfolgenden Tabellen sind die Beträge gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen. Die Grafiken zeigen jeweils das aktuelle Rechnungsjahr (R2022) sowie fünf Vorjahre.

## 2 Übersicht über die Erfolgsrechnung

### 2.1 Gesamtergebnis

Jahresergebnis	Rechnung	Budget	Rechnung	Abw.	Abw.
In Mio. Franken	2021	2022	2022	in Mio.	in %
Total Aufwand	-1'643.1	-1'584.4	-1'595.1	-10.8	0.7
Total Ertrag	1'939.5	1'788.6	1'927.2	138.6	7.7
<b>Jahresergebnis der Erfolgsrechnung</b>	<b>296.4</b>	<b>204.2</b>	<b>332.0</b>	<b>127.8</b>	<b>62.6</b>



Der **Gesamtaufwand** lag um 10,8 Millionen oder 0,7 Prozent höher aus als vorgesehen und beträgt rund 1,6 Milliarden Franken. Dem gegenüber steht ein **Gesamtertrag** von rund 1,9 Milliarden Franken, welcher um 138,6 Millionen Franken oder 7,7 Prozent höher ist als budgetiert. Mit dem Ertragsüberschuss von 332,0 Millionen Franken konnte das Vorjahresergebnis noch übertroffen werden.

Folgender Nachtragskredit für das Budget 2022 wurde vom Kantonsrat genehmigt:

- Kantonsratsbeschluss betreffend Nachtragskredit Nr. 1 zum Budget 2022 im Zusammenhang mit COVID-19 (Kredit für die kantonale Verwaltung und die Gerichte).

Dieser Nachtragskredit ist nicht im Gesamtaufwand des Budgets 2022 enthalten.

### 2.2 Gestufter Erfolgsausweis

Gestufte Erfolgsausweis	Rechnung	Budget	Rechnung	Abw.	Abw.
In Mio. Franken	2021	2022	2022	in Mio.	in %
30 Personalaufwand	-328.8	-337.7	-337.4	0.3	-0.1
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-112.6	-105.8	-116.7	-10.9	10.3
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-49.3	-73.3	-63.9	9.4	-12.8
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	-3.9	-0.2	-0.4	-0.2	143.1
36 Transferaufwand	-953.0	-958.3	-964.2	-5.9	0.6
37 Durchlaufende Beiträge	-178.8	-93.3	-91.4	1.9	-2.0
39 Interne Verrechnungen	-14.2	-14.7	-14.0	0.7	-5.0
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>-1'640.6</b>	<b>-1'583.2</b>	<b>-1'587.9</b>	<b>-4.7</b>	<b>0.3</b>
40 Fiskalertrag	892.1	860.2	925.0	64.9	7.5
41 Regalien und Konzessionen	61.2	21.2	61.2	40.0	188.4
42 Entgelte	98.1	78.8	84.7	6.0	7.6
43 Verschiedene Erträge	1.5	0.1	0.2	0.1	41.3
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	0.6	16.1	6.5	-9.6	-59.7
46 Transferertrag	641.3	654.1	688.3	34.2	5.2
47 Durchlaufende Beiträge	178.8	93.3	91.4	-1.9	-2.0
49 Interne Verrechnungen	14.2	14.7	14.0	-0.7	-5.0
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>1'887.8</b>	<b>1'738.5</b>	<b>1'871.3</b>	<b>132.8</b>	<b>7.6</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>247.2</b>	<b>155.4</b>	<b>283.4</b>	<b>128.1</b>	<b>82.5</b>
34 Finanzaufwand	-1.5	-1.2	-7.3	-6.1	505.1
44 Finanzertrag	51.6	50.1	55.9	5.8	11.6
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>50.1</b>	<b>48.9</b>	<b>48.6</b>	<b>-0.3</b>	<b>-0.6</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>297.4</b>	<b>204.2</b>	<b>332.0</b>	<b>127.8</b>	<b>62.6</b>

**Jahresrechnung  
Bericht**

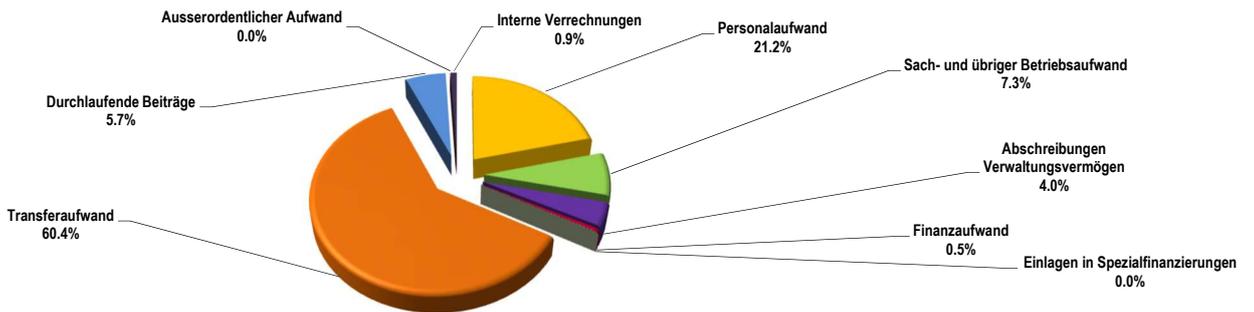
<b>Gestufter Erfolgsausweis</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Budget</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Abw.</b>	<b>Abw.</b>
In Mio. Franken	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2022</b>	<b>in Mio.</b>	<b>in %</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	-1.0	-0.0	-0.0	0.0	0.0
48 Ausserordentlicher Ertrag					
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.0</b>	<b>-0.0</b>	<b>-0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
<b>Jahresergebnis der Erfolgsrechnung</b>	<b>296.4</b>	<b>204.2</b>	<b>332.0</b>	<b>127.8</b>	<b>62.6</b>

Hauptgrund für die **Mehraufwände** waren der Sach- und Betriebsaufwand von 10,9 Millionen Franken oder 10,3 Prozent, der Transferaufwand von 5,9 Millionen Franken oder 0,6 Prozent sowie der Finanzaufwand von 6,1 Millionen Franken oder 505,1 Prozent durch Kurswertanpassungen auf Beteiligungen des Finanzvermögens. **Minderaufwände** fielen hingegen bei den Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen um 9,4 Millionen Franken oder 12,8 Prozent an (exkl. Abschreibungen aus Investitionsbeiträge, Beteiligungen und Darlehen).

Hauptverantwortlich für die **Mehrerträge** sind die Fiskalerträge von 64,9 Millionen Franken oder 7,5 Prozent, die Regalien und Konzessionen von 40,0 Millionen Franken oder 188,4 Prozent (davon Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank von 39,7 Millionen Franken) sowie der Transferertrag von 34,2 Millionen Franken oder 5,2 Prozent.

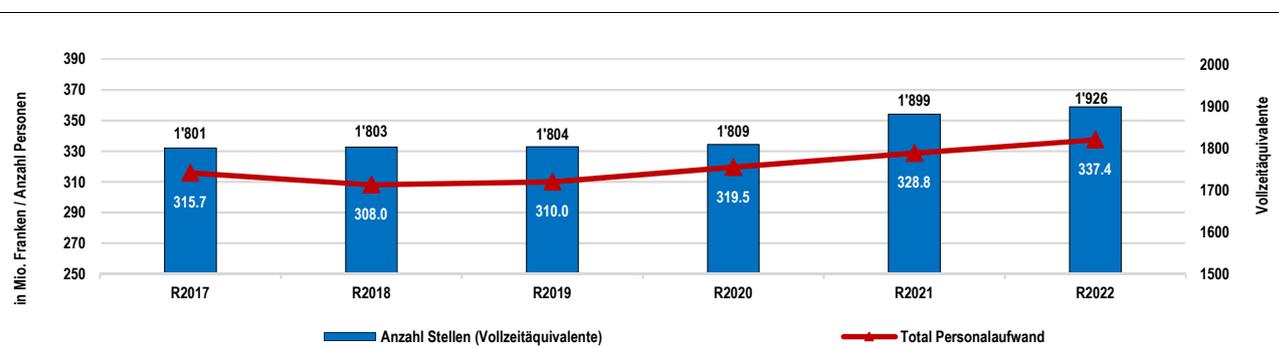
**2.3 Informationen zu den wichtigsten Aufwandspositionen**

In Mio. Franken	<b>Rechnung</b>	<b>in %</b>	<b>Budget</b>	<b>in %</b>	<b>Rechnung</b>	<b>in %</b>
	<b>2021</b>	<b>vom Total</b>	<b>2022</b>	<b>vom Total</b>	<b>2022</b>	<b>vom Total</b>
Personalaufwand	-328.8	20.0	-337.7	21.3	-337.4	21.2
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-112.6	6.9	-105.8	6.7	-116.7	7.3
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-49.3	3.0	-73.3	4.6	-63.9	4.0
Finanzaufwand	-1.5	0.1	-1.2	0.1	-7.3	0.5
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-3.9	0.2	-0.2	0.0	-0.4	0.0
Transferaufwand	-953.0	58.0	-958.3	60.5	-964.2	60.4
Durchlaufende Beiträge	-178.8	10.9	-93.3	5.9	-91.4	5.7
Ausserordentlicher Aufwand	-1.0	0.1	-0.0	0.0	-0.0	0.0
Interne Verrechnungen	-14.2	0.9	-14.7	0.9	-14.0	0.9
<b>Total Aufwand</b>	<b>-1'643.1</b>	<b>100.0</b>	<b>-1'584.4</b>	<b>100.0</b>	<b>-1'595.1</b>	<b>100.0</b>



**2.3.1 Personalaufwand**

<b>Personalaufwand</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Budget</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Abw.</b>	<b>Abw.</b>
In Mio. Franken	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2022</b>	<b>in Mio.</b>	<b>in %</b>
<b>Total Personalaufwand</b>	-328.8	-337.7	-337.4	0.3	-0.1
<b>Anzahl Stellen (Vollzeitäquivalente)</b>	<b>1'899</b>	<b>1'951</b>	<b>1'926</b>		



In der kantonalen Verwaltung (inkl. Lehrpersonen) waren per Ende Jahr insgesamt 1926 Stellen besetzt; rund 25 Stellen weniger als budgetiert. Dabei handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung per 31. Dezember.

Der Personalaufwand lag um 0,3 Millionen Franken oder 0,1 Prozent tiefer als budgetiert, was einer Punktlandung gleichkommt. Innerhalb der Verwaltung gibt es zahlreiche Abweichungen, welche in der Institutionellen Gliederung kommentiert werden. Die hauptsächlichen Begründungen dafür sind beim:

- Sozialamt durch die Anstellung von Hilfspersonal zur Bewältigung der Ukraine-Krise (+4,3 Millionen Franken);
- Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule aufgrund von Mutationseffekten und geringerer Lehrpersonenzahl (-0,7 Millionen Franken);
- Amt für Brückenangebote aufgrund von Fluktuationen und Pensenreduktionen beim Lehrpersonal (-0,7 Millionen Franken);
- Gewerblich-industrielles Bildungszentrum infolge Klassenreduktion und tieferen Stellvertretungshonoraren (-0,6 Millionen Franken);
- Kaufmännisches Bildungszentrum aufgrund geringerer Anzahl Lektionen in der Weiterbildung und geringerer Anzahl Lernender in der Grundbildung sowie des verschobenen Einführungszeitpunkts der Reform Kaufleute (-1,4 Millionen Franken);
- Tiefbauamt infolge Personalabgängen und schwieriger Rekrutierung (-0,5 Millionen Franken);
- Zuger Polizei infolge tieferer Rückstellungen (Abbau von Zeitguthaben), Rückerstattungen der Unfallversicherung und spätere Neubesetzung von Stellen (-0,7 Millionen Franken);
- Amt für Gesundheit aufgrund der temporären COVID-19-Abteilung (Contact Tracing, Auskunftsstelle, Administration) sowie der vermehrten Nachfrage bei Kursen und Workshops in den Schulen (+1,4 Millionen Franken).

### 2.3.2 Zeit- und Ferienguthaben

Zeit- und Ferienguthaben	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %
In Franken				
Überstunden	1'654'041	1'642'073	-11'968	-0.7
Arbeitszeit	5'649'967	5'341'855	-308'112	-5.5
Ferien	4'538'307	4'420'354	-117'953	-2.6
<b>Total</b>	<b>11'842'315</b>	<b>11'404'282</b>	<b>-438'033</b>	<b>-3.7</b>

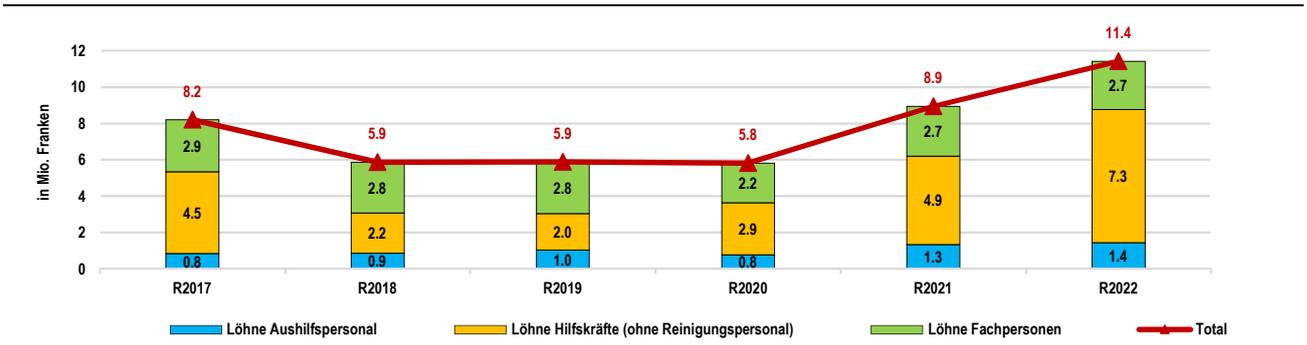
  

Zeit- und Ferienguthaben	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Abw. in Std.	Abw. in %
In Stunden				
Gewählte Behörden, Richter/innen	1'201	1'090	-111	-9.2
Angestellte Verwaltung/Rechtspflege	139'781	139'213	-568	-0.4
Lehrpersonal	20'279	17'854	-2'425	-12.0
<b>Total</b>	<b>161'260</b>	<b>158'157</b>	<b>-3'103</b>	<b>-1.9</b>

Die Rückstellungen für Mehrleistungen des Personals reduzierten sich um 438 033 Franken und betragen neu 11,4 Millionen Franken. Zwar ergaben sich beim Sozialamt durch die Mehrarbeit für die Bewältigung des Ukraine Krieges höhere Rückstellungen, welche allerdings mit dem Abbau bei weiteren Ämtern (Zuger Polizei, Steuerverwaltung, Gewerblich-industrielles Bildungszentrum und Rettungsdienst Zug) überkompensiert wurden.

2.3.3 Lohnaufwand für Hilfskräfte, Aushilfs- und Fachpersonal

Aushilfspersonal, Hilfskräfte und Fachpersonen	Rechnung	Budget	Rechnung	Abw.	Abw.
In Franken	2021	2022	2022	in Fr.	in %
Löhne Aushilfspersonal	-1'333'580	-897'000	-1'448'034	-551'034	61.4
Löhne Hilfskräfte (ohne Reinigungspersonal)	-4'865'711	-2'078'700	-7'307'352	-5'228'652	251.5
Löhne Fachpersonen	-2'746'938	-3'454'400	-2'663'641	790'759	-22.9
<b>Total Aushilfspersonal, Hilfskräfte und Fachpersonen</b>	<b>-8'946'229</b>	<b>-6'430'100</b>	<b>-11'419'028</b>	<b>-4'988'928</b>	<b>77.6</b>



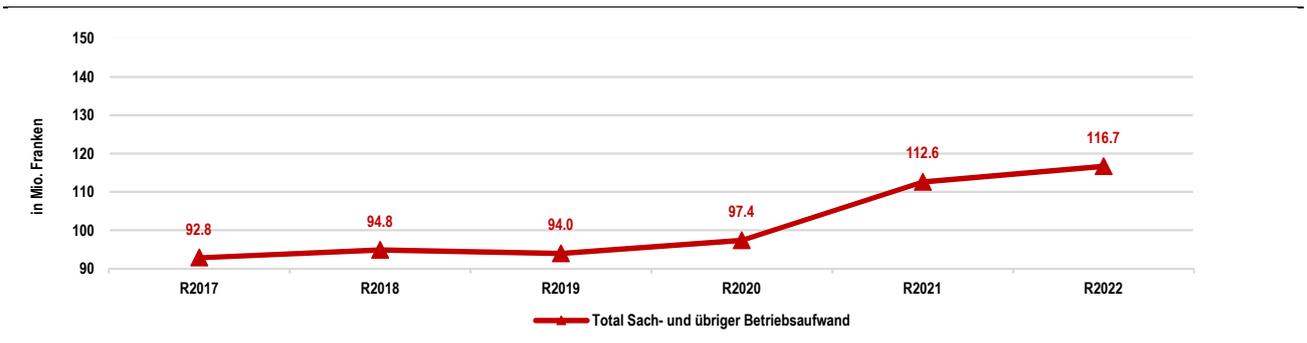
Der Aufwand für das **Aushilfspersonal** betrifft vorübergehende Ausfälle wegen Krankheit, Unfall, Mutterschaft, bezahltem beziehungsweise unbezahltem Urlaub oder Militärdienst. Diese Absenzen sind in der Regel nicht vorhersehbar und deshalb schwierig zu budgetieren. Das Budget wurde um insgesamt 0,6 Millionen Franken überschritten. Die grössten Überschreitungen sind beim Sozialamt (+169 000 Franken), beim Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz (+118 000 Franken) sowie beim Verwaltungspersonal der Staatsanwaltschaft (+200 000 Franken).

**Hilfskräfte** werden zur Erledigung eines vorübergehenden ausserordentlichen Arbeitsanfalls eingesetzt. Das Budget wurde um 5,2 Millionen Franken überschritten. Die grössten Überschreitungen finden sich beim Sozialamt zur Bewältigung der Ukraine-Krise (+3,2 Millionen Franken), beim Direktionssekretariat der Gesundheitsdirektion und beim Amt für Gesundheit infolge der COVID-19-Pandemie (+1,6 Millionen Franken).

Beim **Fachpersonal** der Verwaltung und der Schulen ergibt sich eine Unterschreitung von rund 791 000 Franken. Die grössten Abweichungen resultieren beim Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz (-212 000 Franken) und beim Kaufmännisches Bildungszentrum (-337 000 Franken).

2.3.4 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Sachaufwand	Rechnung	Budget	Rechnung	Abw.	Abw.
In Mio. Franken	2021	2022	2022	in Mio.	in %
<b>Total Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-112.6</b>	<b>-105.8</b>	<b>-116.7</b>	<b>-10.9</b>	<b>10.3</b>



**Jahresrechnung  
Bericht**

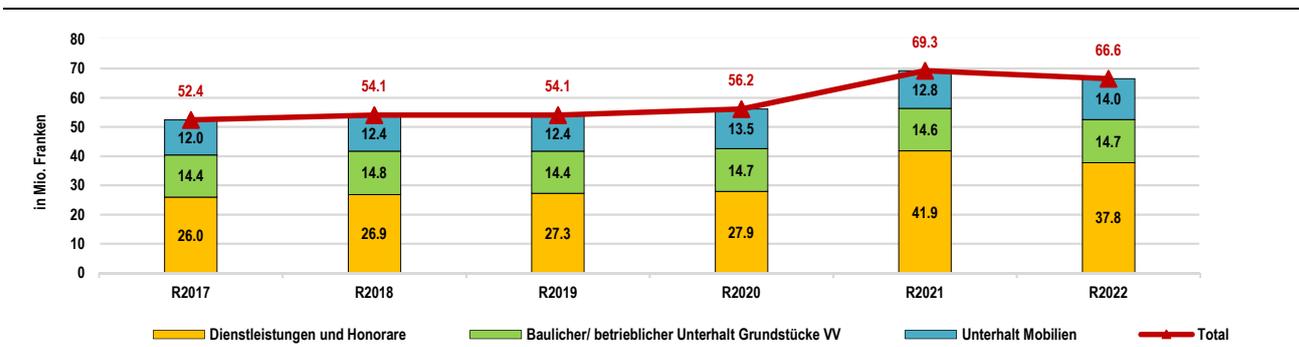
Der höhere Sach- und übrige Betriebsaufwand von 10,9 Millionen Franken oder 10,3 Prozent begründet sich wie im Wesentlichen wie folgt:

- Unterbringung und Versorgung von Schutzsuchenden aus der Ukraine (+6,5 Millionen Franken beim Sozialamt);
- Testungen die Bewältigung der COVID-19-Pandemie (+1,5 Millionen Franken bei der Kostenstelle COVID-19);
- Höhere Forderungsverluste (+1,1 Millionen Franken bei den Kantonssteuern);
- Behebung von Hagelschäden und höhere Energiekosten (+1,0 Millionen Franken beim Hochbauamt).

Die höheren Kosten für Schutzsuchende aus der Ukraine und COVID-19 sind grossmehrheitlich durch Bundeseinnahmen, die Hagelschäden durch Versicherungsleistungen, gedeckt.

**Dienstleistungen Dritter und Honorare**

Dienstleistungen und Honorare	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abw. in Mio.	Abw. in %
In Mio. Franken					
Dienstleistungen und Honorare	-41.9	-31.8	-37.8	-6.0	18.7
Baulicher/ betrieblicher Unterhalt Grundstücke VV	-14.6	-14.1	-14.7	-0.6	4.5
Unterhalt Mobilien	-12.8	-15.5	-14.0	1.5	-9.7
<b>Total Dienstleistungen und Honorare</b>	<b>-69.3</b>	<b>-61.5</b>	<b>-66.6</b>	<b>-5.1</b>	<b>8.3</b>



Insgesamt wurden die budgetierten Aufwände um 5,1 Millionen Franken oder 8,3 Prozent überschritten. Diese Überschreitung ist hauptsächlich auf die Unterbringung und Versorgung von Schutzsuchenden aus der Ukraine sowie auf die Aufwände im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie zurückzuführen, welche zum grössten Teil durch den Bund getragen werden.

**2.3.5 Transferaufwand**

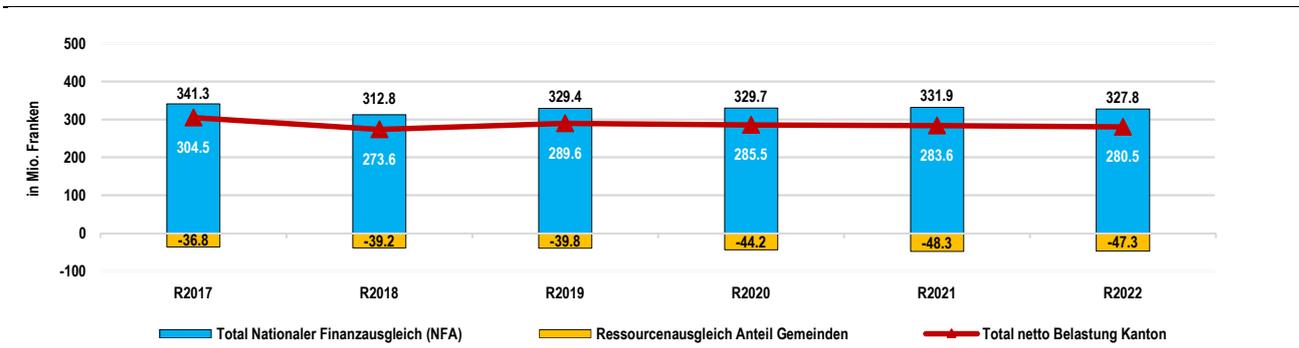
Transferaufwand	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abw. in Mio.	Abw. in %
In Mio. Franken					
Finanz- und Lastenausgleich an Kantone	-332.4	-330.0	-329.7	0.3	-0.1
Weiterer Transferaufwand	-620.6	-628.2	-634.5	-6.3	1.0
<b>Total Transferaufwand</b>	<b>-953.0</b>	<b>-958.3</b>	<b>-964.2</b>	<b>-5.9</b>	<b>0.6</b>

Der höhere Transferaufwand von 5,9 Millionen Franken oder 0,6 Prozent begründet sich hauptsächlich wie folgt:

- Schutzsuchenden aus der Ukraine (Sozialhilfe) sowie Minderaufwand bei Leistungsvereinbarungen mit Sozialen Einrichtungen (Abweichung total +2,1 Millionen Franken beim Sozialamt);
- Einschulungs- und Normpauschale sowie Entschädigungen an die Gemeinden für die Freistellungen «Führungsunterstützung Ukraine-Krieg» (Abweichung total +2,0 Millionen Franken bei Amt für gemeindliche Schulen);
- Abgeltungen im öffentlichen Verkehr: Tiefere Beiträge für das aktuelle Jahr sowie Abgrenzungsfehler aus dem Vorjahr (Abweichung total +3,1 Millionen Franken beim Amt für Raum und Verkehr);
- Individuelle Prämienverbilligung, weil der Sonderkredit von 10 Millionen Franken nicht in Anspruch genommen werden musste sowie tiefere Auszahlungen aufgrund verschiedener Faktoren; (Abweichung total -18,4 Millionen Franken beim Direktionssekretariat der Gesundheitsdirektion);
- Mehraufwand für Behandlungen in inner- und ausserkantonalen Akutspitälern sowie in inner- und ausserkantonalen Psychiatrie- und Rehabilitationskliniken (Abweichung total +7,0 Millionen Franken bei den Spitälern);
- Tiefere Ergänzungsleistungen zur AHV/IV (Abweichung total -3,9 Millionen Franken bei den Sozialversicherungen);
- Projekt Impfen und A-fonds-perdu-Beiträge im Rahmen der Härtefallmassnahmen für Unternehmen (Abweichung total +16,2 Millionen Franken bei der Kostenstelle COVID-19).

**Finanz- und Lastenausgleich (Nationaler Finanzausgleich; NFA)**

Nationaler Finanzausgleich (NFA)	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abw. in Mio.	Abw. in %
In Mio. Franken					
Ressourcenausgleich	-331.2	-329.0	-328.7	0.3	-0.1
Härteausgleich	-1.1	-1.0	-1.0	0.0	-0.1
Sozio-demografischer Ausgleich	0.5	2.0	1.9	-0.1	-3.0
<b>Total Nationaler Finanzausgleich (NFA)</b>	<b>-331.9</b>	<b>-328.0</b>	<b>-327.8</b>	<b>0.3</b>	<b>-0.1</b>
Ressourcenausgleich Anteil Gemeinden	48.3	47.4	47.3	-0.1	-0.3
<b>Total effektive Belastung Kanton</b>	<b>-283.6</b>	<b>-280.6</b>	<b>-280.5</b>	<b>0.1</b>	<b>-0.0</b>

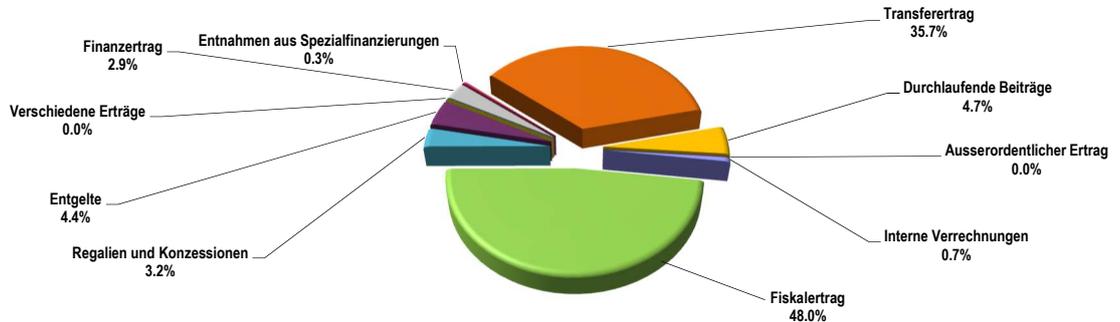


2.3.6 Neue Ausgaben des Regierungsrats bis 500 000 Franken pro Einzelfall und maximal 1 Million Franken pro Rechnungsjahr (§ 35 Abs. 2 Bst. g Finanzhaushaltgesetz (BGS 611.1))

- Forderungsverzicht auf das Darlehen des Kantons Zug an die axsana AG und Änderung der Besitzverhältnisse der axsana AG: 350 000 Franken sowie 1750 Franken Zins pro Jahr bis 2025
  - Bereitstellung finanzielle Mittel im Zusammenhang mit einer Energiemangellage:
    - 100 000 Franken für das Beratungsangebot «Energiesparmassnahmen für Grossverbraucher»
    - 100 000 Franken für den Betrieb einer telefonischen Helpline
    - 100 000 Franken für den Beizug einer externen Kommunikationsfachstelle.
- 2022 sind betreffend Energiemangellage keine Ausgaben getätigt worden.

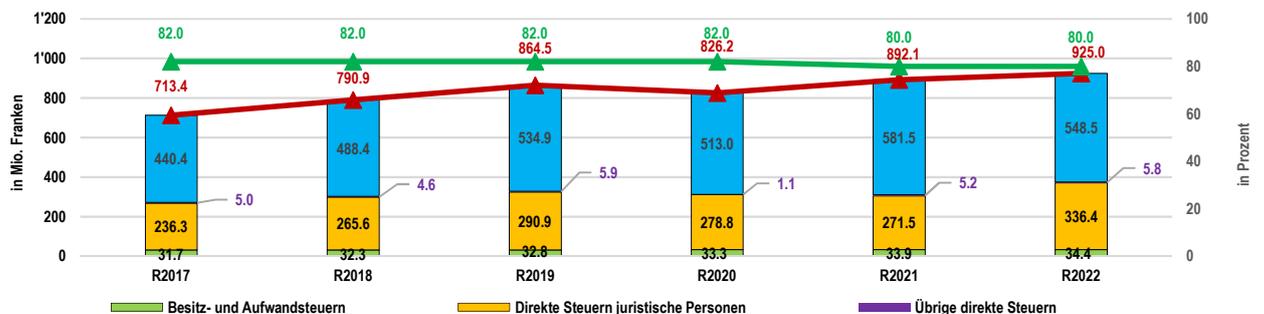
2.4 Informationen zu den wichtigsten Ertragspositionen

In Mio. Franken	Rechnung 2021	in % vom Total	Budget 2022	in % vom Total	Rechnung 2022	in % vom Total
Fiskalertrag	892.1	46.0	860.2	48.1	925.0	48.0
Regalien und Konzessionen	61.2	3.2	21.2	1.2	61.2	3.2
Entgelte	98.1	5.1	78.8	4.4	84.7	4.4
Verschiedene Erträge	1.5	0.1	0.1	0.0	0.2	0.0
Finanzertrag	51.6	2.7	50.1	2.8	55.9	2.9
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	0.6	0.0	16.1	0.9	6.5	0.3
Transferertrag	641.3	33.1	654.1	36.6	688.3	35.7
Durchlaufende Beiträge	178.8	9.2	93.3	5.2	91.4	4.7
Ausserordentlicher Ertrag						
Interne Verrechnungen	14.2	0.7	14.7	0.8	14.0	0.7
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'939.5</b>	<b>100.0</b>	<b>1'788.6</b>	<b>100.0</b>	<b>1'927.2</b>	<b>100.0</b>



### 2.4.1 Fiskalertrag

Fiskalertrag (Kontengruppe 40)	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abw. in Mio.	Abw. in %
In Mio. Franken					
<b>Direkte Steuern natürliche Personen</b>					
Einkommenssteuern natürliche Personen	397.4	362.6	376.3	13.7	3.8
Vermögenssteuern natürliche Personen	134.4	134.0	137.5	3.5	2.6
Quellensteuern natürliche Personen	49.7	33.1	34.7	1.6	4.9
<b>Total direkte Steuern natürliche Personen</b>	<b>581.5</b>	<b>529.7</b>	<b>548.5</b>	<b>18.8</b>	<b>3.6</b>
<b>Direkte Steuern juristische Personen</b>					
Gewinnsteuern juristische Personen	223.7	255.6	289.4	33.8	13.2
Kapitalsteuern juristische Personen	47.8	37.0	47.0	10.0	27.0
<b>Total direkte Steuern juristische Personen</b>	<b>271.5</b>	<b>292.6</b>	<b>336.4</b>	<b>43.8</b>	<b>15.0</b>
<b>Übrige direkte Steuern</b>					
Nachsteuern und Steuerstrafen	5.2	3.5	5.8	2.3	64.3
<b>Total übrige direkte Steuern</b>	<b>5.2</b>	<b>3.5</b>	<b>5.8</b>	<b>2.3</b>	<b>64.3</b>
<b>Total direkte Steuern</b>	<b>858.2</b>	<b>825.8</b>	<b>890.7</b>	<b>64.9</b>	<b>7.9</b>
<b>Besitz- und Aufwandsteuern</b>					
Verkehrsabgaben	33.5	34.0	34.0	-0.0	-0.1
Schiffssteuer	0.4	0.4	0.4	0.0	3.9
<b>Total Besitz- und Aufwandsteuern</b>	<b>33.9</b>	<b>34.4</b>	<b>34.4</b>	<b>-0.0</b>	<b>-0.0</b>
<b>Total Fiskalertrag</b>	<b>892.1</b>	<b>860.2</b>	<b>925.0</b>	<b>64.9</b>	<b>7.5</b>
<b>Kantonaler Steuerfuss</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>80</b>		



Die **Steuererträge der natürlichen Personen** lagen um 18,8 Millionen Franken oder 3,6 Prozent über dem Budget. Darin enthalten ist eine einmalige Korrektur (Ertragsminderung) von 13,7 Millionen Franken für den doppelt verbuchten Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer aus der Quellensteuer in den Rechnungsjahren 2020 und 2021. Diesen Umstand hat der Regierungsrat in seinem Zusatzbericht und Antrag zum Geschäftsbericht 2021 vom 28. Juni 2022 (Vorlage Nr. 3412.3 – 17019) transparent dargelegt. Die Zunahme ist auf Sondereffekte und auf Zuzüge von steuerstarken Personen zurückzuführen.

Auch die **Steuererträge der juristischen Personen** fielen um 43,8 Millionen Franken oder um 15,0 Prozent höher aus als budgetiert. Hauptverantwortlich dafür waren zeitlich verzögerte Mehrerträge aus der Steuer- und AHV-Revision (STAF), die im Jahr 2020 in Kraft getreten ist.

## 2.4.2 Transferertrag

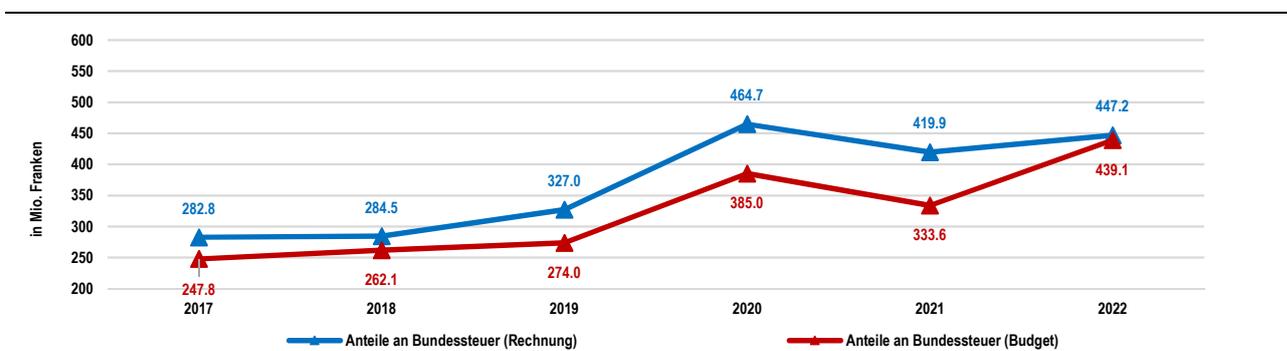
Transferertrag	Rechnung	Budget	Rechnung	Abw.	Abw.
In Mio. Franken	2021	2022	2022	in Mio.	in %
Ressourcenausgleich Anteil Gemeinden	48.3	47.4	47.3	-0.1	-0.3
Anteile an Bundessteuern	419.9	439.1	447.2	8.0	1.8
Weiterer Transferertrag	173.1	167.6	193.9	26.3	15.7
<b>Total Transferertrag</b>	<b>641.3</b>	<b>654.1</b>	<b>688.3</b>	<b>34.2</b>	<b>5.2</b>

Der höhere Transferertrag von 34,2 Millionen Franken oder 5,2 Prozent begründet sich wie folgt:

- Höhere Bundesbeiträge für Schutzsuchende aus der Ukraine und für den regulären Asylbereich (Abweichung total +14,2 Millionen Franken beim Sozialamt);
- Höhere Bundesbeiträge an die A-fonds-perdu-Beiträge im Rahmen der Härtefallmassnahmen für Unternehmen (Abweichung total +10,9 Millionen Franken bei der Kostenstelle COVID-19);
- Höhere Anteile an den Bundessteuern (+8,0 Millionen Franken), siehe nachfolgend.

### Anteile an Bundessteuern

Anteile an Bundessteuern	Rechnung	Budget	Rechnung	Abw.	Abw.
In Mio. Franken	2021	2022	2022	in Mio.	in %
Anteil an Direkter Bundessteuer (inkl. Repartitionen)	406.2	428.8	440.8	12.0	2.8
Anteil an Verrechnungssteuer	13.7	10.3	6.3	-4.0	-38.7
<b>Total Anteile an Bundessteuern</b>	<b>419.9</b>	<b>439.1</b>	<b>447.2</b>	<b>8.0</b>	<b>1.8</b>



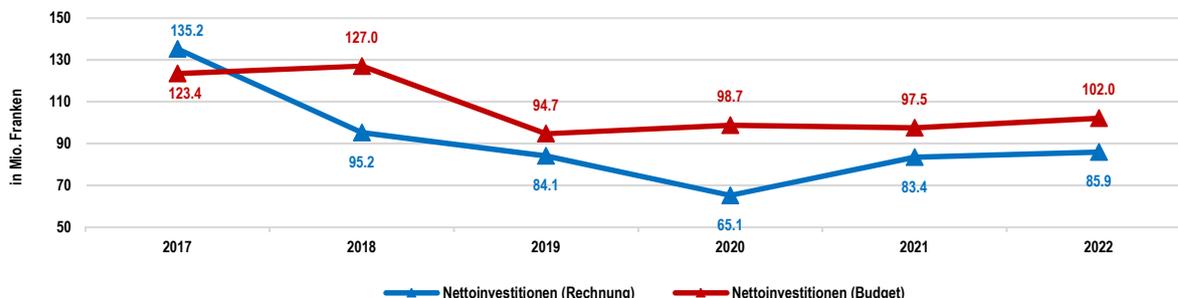
Für die Mehrerträge von gesamthaft 8,0 Millionen Franken oder 1,8 Prozent sind hauptsächlich folgende Faktoren verantwortlich:

- Anteil an Direkter Bundessteuer inklusive Repartitionen hauptsächlich aufgrund steuerstarker Zuzüge und Sondereffekten bei den natürlichen Personen, aber tieferem Anteil bei den juristischen Personen, weil die Sondereffekte geringer ausfielen als erwartet (Abweichung total 12,0 Millionen Franken);
- Tieferer Anteil an Verrechnungssteuer (-4,0 Millionen Franken).

## 3 Übersicht über die Investitionsrechnung und die Abschreibungen

### 3.1 Gesamtergebnis

Nettoinvestitionen	Rechnung	Budget	Rechnung	Abw.	Abw.
In Mio. Franken	2021	2022	2022	in Mio.	in %
Ausgaben	-94.0	-118.3	-98.9	19.4	-16.4
Einnahmen	10.6	16.3	13.0	-3.3	-20.2
<b>Total</b>	<b>-83.4</b>	<b>-102.0</b>	<b>-85.9</b>	<b>16.1</b>	<b>-15.8</b>

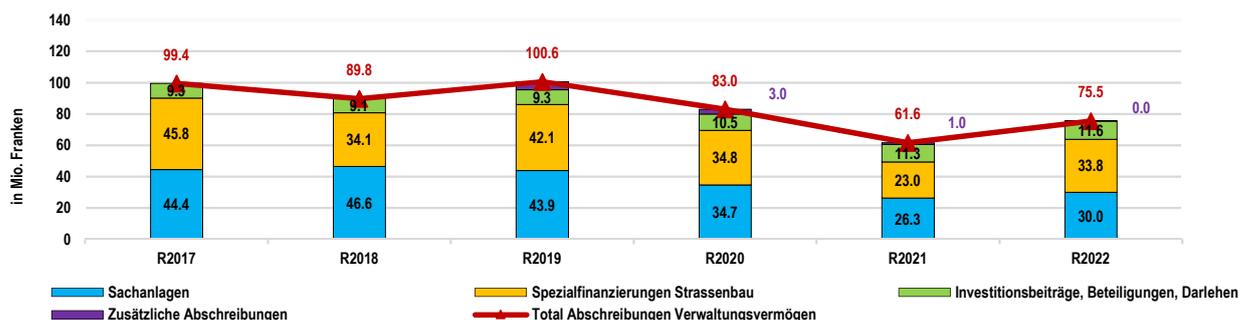


Die Investitionsrechnung weist ein Total von 85,9 Millionen Franken aus und liegt somit um rund 16,1 Millionen Franken oder 15,8 Prozent unter dem Budget. Die grösste Abweichung findet sich in folgenden Bereichen:

- Landwirtschaftlichen Strukturverbesserungen, Investitionskredite und Betriebshilfedarlehen unterliegen jährlichen Schwankungen (Abweichung total -1,6 Millionen Franken beim Landwirtschaftsamt);
- Verschiebungen und Verzögerungen sowie Minderkosten (Abweichung total -11,8 Millionen Franken beim Tiefbauamt);
- Verzögerte Auszahlung von zugesicherten Fördergeldern (Abweichung total -2,0 Millionen Franken beim Amt für Umwelt).

### 3.2 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Rechnung	Budget	Rechnung	Abw.	Abw.
In Mio. Franken	2021	2022	2022	in Mio.	in %
Sachanlagen	-26.3	-30.3	-30.0	0.3	-1.0
Spezialfinanzierungen Strassenbau	-23.0	-42.9	-33.8	9.1	-21.2
<b>Zwischentotal (Konten 33)</b>	<b>-49.3</b>	<b>-73.3</b>	<b>-63.9</b>	<b>9.4</b>	<b>-12.8</b>
Investitionsbeiträge, Beteiligungen, Darlehen	-11.3	-11.8	-12.0	-0.2	1.9
Zusätzliche Abschreibungen	-1.0	-0.0	-0.0	0.0	0.0
<b>Total Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>-61.6</b>	<b>-85.0</b>	<b>-75.8</b>	<b>9.2</b>	<b>-10.8</b>



Gemäss § 14 Abs. 2 Finanzhaushaltsgesetz (FHG, BGS 611.1) wird das Verwaltungsvermögen ab Nutzungsbeginn linear abgeschrieben. Die Investitionen für Kantonsstrassen werden durch die Spezialfinanzierung Strassenbau gedeckt und vollständig abgeschrieben. Aufgrund der tieferen Nettoinvestitionen ergibt sich im Bereich Spezialfinanzierung Strassenbau die grösste Abweichung von 9,1 Millionen Franken.

### 4 Spezialfinanzierungen

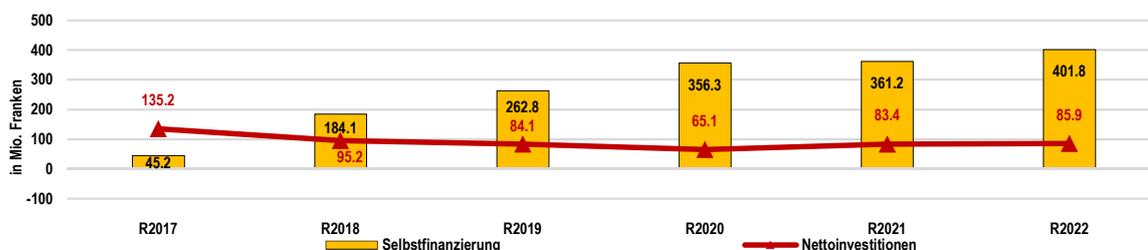
In Mio. Franken	Rechnung	Budget	Rechnung	Abw.	Abw.
	2021	2022	2022	in Mio.	in %
<b>Spezialfinanzierungen</b>					
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-3.9	-0.2	-0.4	-0.2	143.1
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	0.6	16.1	6.5	-9.6	-59.7
<b>Veränderung Spezialfinanzierungen</b>	<b>-3.3</b>	<b>15.9</b>	<b>6.1</b>	<b>-9.8</b>	<b>-61.7</b>

## Jahresrechnung Bericht

Die Veränderung der Spezialfinanzierungen beträgt 6,1 Millionen Franken<sup>1</sup>. Im Vergleich zum Budget betragen die Entnahmen 9,6 Millionen Franken oder 59,7 Prozent weniger als vorgesehen. Durch die tieferen Investitionen sind auch die Abschreibungen tiefer.

### 5 Finanzrechnung

In Mio. Franken	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abw. in Mio.	Abw. in %
Total Aufwand	-1'643.1	-1'584.4	-1'595.1	-10.8	0.7
Total Ertrag	1'939.5	1'788.6	1'927.2	138.6	7.7
<b>Jahresergebnis der Erfolgsrechnung</b>	<b>296.4</b>	<b>204.2</b>	<b>332.0</b>	<b>127.8</b>	<b>62.6</b>
Zuzüglich Abschreibungen	61.6	85.0	75.8	-9.2	-10.8
Veränderung Spezialfinanzierungen	3.3	-15.9	-6.1	9.8	-61.7
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>361.2</b>	<b>273.3</b>	<b>401.8</b>	<b>128.5</b>	<b>47.0</b>
Abzüglich Nettoinvestitionen	-83.4	-102.0	-85.9	16.1	-15.8
<b>Finanzierungsüberschuss/Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>277.9</b>	<b>171.3</b>	<b>315.9</b>	<b>144.6</b>	<b>84.4</b>



Mit der Selbstfinanzierung von 401,8 Millionen Franken konnten die Nettoinvestitionen vollständig selbstfinanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 467,6 Prozent.<sup>2</sup>

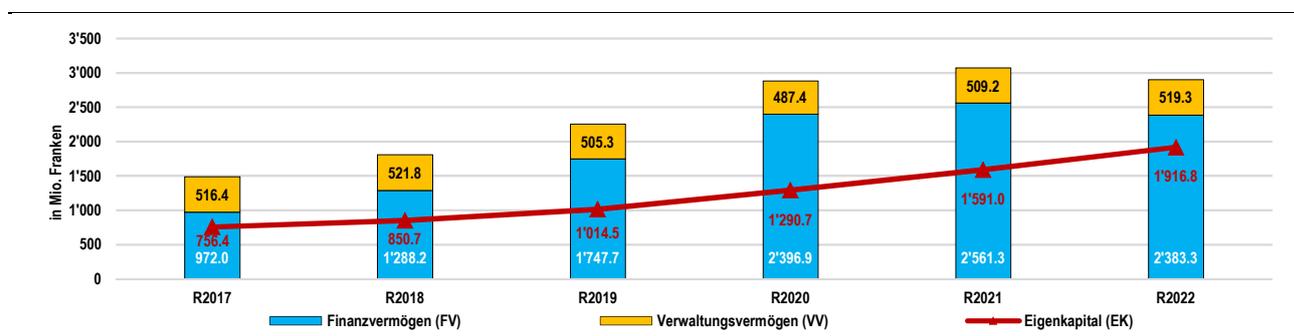
### 6 Bilanz<sup>3</sup>

In Mio. Franken	Per 31.12.2021	Anteil in %	Per 31.12.2022	Anteil in %	Abw. in Mio.	Abw. in %
<b>Aktiven</b>						
Finanzvermögen (FV)	2'561.3	83.4	2'383.3	82.1	-178.0	-7.5
Verwaltungsvermögen (VV)	509.2	16.6	519.3	17.9	10.1	1.9
<b>Total Aktiven</b>	<b>3'070.5</b>	<b>100.0</b>	<b>2'902.6</b>	<b>100.0</b>	<b>-168.0</b>	<b>-5.8</b>
<b>Passiven</b>						
Fremdkapital (FK)	1'479.6	48.2	985.7	34.0	-493.8	-50.1
Eigenkapital (EK)	1'591.0	51.8	1'916.8	66.0	325.9	17.0
Spezialfinanzierungen	214.5	7.0	208.3	7.2	-6.2	-3.0
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'376.5	44.8	1'708.5	58.9	332.0	19.4
<b>Total Passiven</b>	<b>3'070.5</b>	<b>100.0</b>	<b>2'902.6</b>	<b>100.0</b>	<b>-168.0</b>	<b>-5.8</b>

<sup>1</sup> Weiterführende Informationen finden Sie im Geschäftsbericht im Anhang zur Jahresrechnung, «Eigenkapitalnachweis»

<sup>2</sup> Weiterführende Informationen finden Sie im Geschäftsbericht im Kapitel «Detailinformationen», Finanzkennzahlen

<sup>3</sup> Weiterführende Informationen finden Sie im Geschäftsbericht im Kapitel «Bilanz»



Auf der **Aktivseite** hat das Finanzvermögen um 178,0 Millionen auf rund 2,4 Milliarden Franken abgenommen. Das Verwaltungsvermögen verändert sich durch die Investitionen (85,9 Millionen Franken) und die Abschreibungen (75,8 Millionen Franken). Insgesamt hat es um 10,1 Millionen Franken auf 519,3 Millionen Franken zugenommen.

Auf der **Passivseite** hat das Fremdkapital um 493,8 Millionen Franken auf rund 985,7 Millionen Franken abgenommen. Das gesamte Eigenkapital des Kantons Zug beläuft sich per Jahresende auf rund 1,9 Milliarden Franken. Die Zunahme um 325,9 Millionen Franken ist auf den Ertragsüberschuss sowie die Veränderungen bei den Spezialfinanzierungen zurückzuführen.

## 7 Anhang zur Jahresrechnung

Im Anhang sind die Abweichungen gegenüber den Empfehlungen von HRM2 begründet. Sie sind insbesondere auf übergeordnetes Recht zurückzuführen. Ebenfalls im Anhang finden sich Informationen zum Stand der vom Kantonsrat bewilligten Verpflichtungskredite. Der Regierungsrat beantragt, folgenden abgeschlossenen Objektkredit aus dem Rahmenkredit des Strassenbauprogramms 2004–2024 (TB002R) zusammen mit dem Geschäftsbericht zu genehmigen:

- KS F, Alte Steinhauser-/Hinterbergstrasse, Gemeinde Cham

## 8 Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten

### 8.1 Pädagogische Hochschule Zug

Der Saldo der Erfolgsrechnung entspricht dem Kantonsbeitrag von 9,9 Millionen Franken, der im Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule (Amtsnummer 1730) verbucht wird. Der Kantonsbeitrag entspricht dem budgetierten Betrag.

### 8.2 Justizvollzugsanstalt Bostadel

Gemäss Art. 4 Abs. 1 des Vertrags zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Zug zur Errichtung und zum Betrieb einer gemeinsamen Strafanstalt im Bostadel (siehe Anhang zu BGS 332.31) haben die Parlamente beider Kantone die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund 285 300 Franken ab. Der vertraglich vereinbarte Anteil von einem Fünftel oder rund 57 100 Franken für den Kanton Zug wurde dem Amt für Justizvollzug (Amtsnummer 3596) belastet. Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von 1 009 600 Franken aus.

## 9 Separatfonds

Gemäss § 9 des Finanzhaushaltsgesetzes vom 31. August 2006 (FHG; BGS 611.1) sind Separatfonds formell ausgeschiedene, rechtlich nicht verselbständigte Teile des Staatsvermögens mit besonderer Zweckbestimmung. Das Verfügungsrecht steht dem Regierungsrat zu. Die Führung der Separatfonds-Buchhaltung wird durch die Finanzverwaltung wahrgenommen, wobei für die Bewirtschaftung der Geldmittel die Richtlinien in der Anlagestrategie gelten. Die jährliche Revision erfolgt durch die Finanzkontrolle.

Es gibt insgesamt sieben Separatfonds mit einem Gesamtvermögen von 16,8 Millionen Franken. Der Fonds für wohltätige, gemeinnützige und kulturelle Zwecke (Lotteriefonds) weist ein Vermögen von 10,0 Millionen Franken und der Sport-Toto-Fonds eines von 1,4 Millionen Franken auf. Die kumulierten Überschüsse aus der Bewirtschaftung des Fondsvermögens belaufen sich per Jahresende auf 5,6 Millionen Franken (übriges Eigenkapital). Die Separatfonds sind in der Jahresrechnung des Kantons separat auszuweisen, weshalb sie ganz am Schluss des Geschäftsberichts publiziert werden.

**10 Ertragsüberschussverwendung**

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird gemäss § 18 des Finanzhaushaltgesetzes (BGS 611.1) dem Konto Bilanzüberschuss im Eigenkapital gutgeschrieben.

